

Gauck – ein gewünschtes Signal gegen ein Linksbündnis



([Quelle](#))

Zur [Erinnerung](#) (08.06.2010,):

Beide Punkte – Nein zum Krieg, Ja zur sozialen Gerechtigkeit – markieren in der Linkspartei die Trennlinie zu Gauck. Im Gegensatz zu anderen herausragenden evangelischen Theologen habe Gauck nie gegen den Krieg in Afghanistan Stellung bezogen. Und nie ein Wort zur Frage der sozialen Gerechtigkeit von sich hören lassen, „höchstens üble [Polemik gegen die Anti-Hartz-IV-Demos](#) der Vergangenheit“, so ein Linker. Deswegen verschwimmen in den Augen der Partei die Unterschiede zwischen Wulff und Gauck: Beide seien „Vertreter des [kalten Bürgertums](#).“

Guckst du auch [hier](#) (04.06.2010): „So sehr Gauck als Stachel ins bürgerliche Lager reichen soll, so sehr ist er ein gewünschtes Signal gegen ein Linksbündnis.“